und danket dem Herrn mit Harfen.
Mit mir lobsinget ihm, singet ihm ein neues Lied.

Während der Kommunionausteilung – Sopran und Orgel

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Aus dem Oratorium ‚Elias‘ op. 70:
- Nr. 21: Höre, Israel

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme!
Ach, dass du merktest auf mein Gebot!
Aber wer glaubt unserer Predigt,
und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart?
So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger,
zum Knecht, der unter den Tyrannen ist:
Ich bin euer Tröster.
Weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich bin euer Tröster, ich stärke dich!
Wer bist du denn, dass Du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben,
und vergissest des Herrn, der dich gemacht hat,
der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet?

Danksagung – Gesang der Gemeinde – Gotteslob 963

Ihr Freunde Gottes allzugleich, / verherrlicht hoch im Himmelreich,
erfleht am Throne allezeit / uns Gnade uns Barmherzigkeit.
Helft uns in diesem Erdental, / dass wir durch Gottes Gnad und Wahl
zum Himmel kommen allzumal!

Wir bitten euch durch Christi Blut, / die ihr nun weilt beim höchsten Gut,
tragt vor die Not der Christenheit / der heiligsten Dreifaltigkeit!
Helft uns in diesem Erdental, / dass wir durch Gottes Gnad und Wahl
zum Himmel kommen allzumal!

Nach dem Segen - Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus der Leipziger Originalhandschrift – Diktatfassung:
Vor deinen Thron tret ich hiermit BWV 668a

Vor deinen Thron tret ich hiermit, / o Gott, mit inniglicher Bitt:
Beschere mir ein selig End; / nimm mein Seel in deine Händ,
dass ich dich schau dort ewiglich. / Ja, Amen, ja, erhöre mich.

*Bodo von Hodenberg (*1604 Celle, +1650*
als Landdrost und Berghauptmann zu Osterode [Harz])

SDG – www.jw-orgel.de – 27.10.2012

Donnerstagg
1. November 2012
11.00 Uhr
Pfarrkirche
St. Josef
Herzogenrath-Straß

Orgelmesse plus Sopran am Hochfest Allerheiligen und zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Betty Schmidt-Castelein
Sopran

Joachim Wollenweber
Orgel

Eröffnung – Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus dem ‚Orgelbüchlein‘:
Wenn wir in höchsten Nöten sein BWV 641
à 2 Clav. et Ped.

Wenn wir in höchsten Nöten sein / und wissen nicht, wo aus noch ein,
und finden weder Hilf noch Rat, / ob wir gleich sorgen früh und spat,
so ist dies unser Trost allein, / dass wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, / um Rettung aus der Angst und Not.

Nach dem „In tenebris nostrae“
des Joachim Camerarius 1546
von Paul Eber 1566

Gloria – Gesang der Gemeinde – Gotteslob 884

Singt dem Herrn der Herrlichkeit,
Gott, dem Vater auf dem Throne, / seinem eingebornen Sohne
samt dem Geist der Heiligkeit!
Seiner Weisheit, Huld und Macht / sei sein ewges Lob gebracht!

Nach der Lesung – Sopran und Orgel

Antonín Dvořák (1841-1904)
Biblische Lieder op. 99:
- Nr. 4: Gott ist mein Hirte

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln, er ist mein Hort.
Er führt mich seinen Pfad, leitet mich an den stillen Bächen hin,
er gibt Kraft meinem Gemüt.
Er führt mich seinen Pfad zu seines Namens ewigem Ruhm.
Wenn ich auch wandele in den Schatten des Todestales,
schreite ich ohne Schrecken, denn du leitest mich.
Führe mich deines Weges und bleibe mein Hirte!

Glaubensbekenntnis – Gebet der Gemeinde

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen,
Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus:
kreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. Amen.

Während der Gabenbereitung – Sopran und Orgel

Hendrik Andriessen (1892-1981)
Aus ‚Trois Sonnets Spirituels‘:
- Nr. 1: La vie es une fleur

Das Leben ist wie eine Blume, schön beim Sonnenaufgang.
Es ist wie ein Schiff, erschöpft durch schweren Wellengang.
Das Glück der Welt ist wie ein unbeständiges Rad,
voller Mühsal, ewig auf- und abgehend.
Alle Freuden dieser Welt sind vergänglich, alles ist nur ein Trugbild.
Ach, die Tage gehen vorbei! –
Während ich noch auf mein Leben schaue,
spüre ich Reue, Scham und Kummer ob der vergangenen Zeit.

Sanktus – Gesang der Gemeinde – Gotteslob 469

Heilig ist Gott in Herrlichkeit;
sein Ruhm erfüllt die Himmel weit.
Lobsinget, jubelt ihm. Hosanna.
Preis ihm, der kommt in unsre Zeit
Lobsinget, jubelt ihm. Hosanna.

Zum Friedensgruß – Sopran und Orgel

Antonín Dvořák (1841-1904)
Biblische Lieder op. 99:
- Nr. 5: Herr, o mein Gott, lass ein neues Lied mich dir singen

Herr, o mein Gott, lass ein neues Lied mich dir singen, lass mich lobsingen,
und mit zehn Saiten spielt mein Psalter.
Jeglichen Tag will ich preisen Dich, will ich loben den heil’gen Namen Dein.
Danket dem Herrn und lobsinget!
Alle Welt fürchtet ihn, den Herrn, er ist gnädig und groß,
unerforschlich sein Wille und ohne Ende seine Güte.
Von seiner Macht und Größe, von seiner Majestät,
von seiner Gewalt Wunderkraft will ich nun singen.
Ja, freuet euch des Herrn, ihr Frommen,